

Protokoll der

Schulpflegschaftssitzung der Hauptschule im Schulzentrum Am Stoppenberg
am 17. Mai 2008
Tagesordnung laut Einladung 09. Mai 2008
TeilnehmerInnen: siehe Anwesenheitsliste
Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1:

Die Sitzung wurde durch Frau Teufel eröffnet, die Anwesenden (s. Liste) wurden begrüßt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2:

Herr Düchting referiert: **Der Osterbasar** scheint an Attraktivität verloren zu haben. Umstände wie die Ballung von Terminen (Vor- und Nachbereitung des Solidaritätslaufs, Klassenfahrten, Lernstandserhebungen im 8. Jahrgang, Zentrale Abschlussprüfungen im 10. Jahrgang, 1. Mai, Besinnungstag der Schulgemeinde etc.) mit dem Osterbasar verhinderten zuletzt eine rege Beteiligung.

Anregung daher:

Ein Sommerfest soll her, mit Aktivitäten drinnen und draußen.

Vorteile hierbei: Die neuen 5er könnten in fröhlichem Rahmen an die HSSTOPPI herangeführt werden, viele Aktionen wären möglich, insbesondere der Bastelkreis soll angesprochen und um seine weitere Mitarbeit gebeten werden.

Der Termin soll etwa im September liegen. Im Kollegium sei diese Invektive auf große Zustimmung gestoßen, so Herr Düchting weiter.

Alle anderen Strukturen (Eine-Welt-Projekt, Auswahl des Projekts, Entscheidung durch die Mitwirkungsgruppen, Unterstützung mit dem gesamten Erlös des Sommerfests etc.) sollen unverändert erhalten werden.

Nach von Zustimmung und freudiger Begrüßung geprägter Diskussion wurde der Vorschlag einstimmig angenommen. Künftig wird es daher keinen Osterbasar mehr geben; stattdessen wird jeweils (Beginn Herbst 2009) ein großes *Sommer-Eine-Welt-Fest* gefeiert.

Der Besinnungstag, so der nächste Punkt, ist ausgefallen, weil Anmeldungen der Eltern bzw. von Familien aus allen drei Schulen zwar vorlagen, aber viel zu spät erfolgt waren. Dies sollte in kommenden Planungen berücksichtigt werden; eine erneute Absage des Besinnungstages wird es auch dann nicht geben, wenn die erste Welle der Anmeldungen gering sein sollte.

Noch weiter Herr Düchting: **Der Gesundheitstag der Schule am 19.06.2008** soll im Rahmen der großen Gesundheitsmesse in der GRUGA-Messe mit einem Besuch verschiedener Stände und Informationspräsentationen integriert durchgeführt werden.

Die geplanten Abendveranstaltungen in unserer Hauptschule am Stoppenberg finden abends wie geplant statt. Auf Wunsch der Schulpflegschaft und auf Wunsch vieler Eltern werden **Herr Prof. Kregel (Impfschutz / Gebärmutterhalskrebs)** und **Herr Dr. Jacksch (Herz-Kreislauf-Probleme) von den Katholischen Kliniken Essen-Nord** durch zwei Kurzreferate informieren. Zu dieser Veranstaltung werden alle Eltern gesondert eingeladen. Um rege Beteiligung wird gebeten.

TOP 2 b!

Unter Führung von Frau Teufel wurde in geheimer Verhandlung unter Ausschluss der Schulleitung durch die Schulpflegschaft beschlossen, zum Ende des Schuljahres wie im vergangenen Jahr Dankurkunden an LehrerInnen und MitarbeiterInnen der Schule für Aktivitäten zu verleihen, die den Eltern im Schuljahr 2007/2008 besonders positiv aufgefallen sind.

Dieser ausdrückliche Dank geht in diesem Jahr an:

- Herrn Wawerek, wg. Theater AG, (Stück: *Die Schatzinsel*)
- Frau Zill wg. der Aktivitäten im SV-Blockhaus
- Frau Spielvogel wg. SV- und Eine-Welt-Arbeit
- Herrn Cebulla wg. tofter Hausmeister, immer da und engagiert.

Die Vorschläge zur Auszeichnung wurden von den Elternvertretern mit einstimmigem Meinungsbild angenommen.

In weiterer Aktion wurde Herrn Schulleiter Rektor Reiner Düchting von Seiten Frau Schulpflegschaftsvorsitzender Andrea Teufel und dem stellvertretenden Vorsitzenden der Schulpflegschaft, Herrn Jörg Steinert, ein Präsent im Namen der Elternschaft der Hauptschule am Stoppenberg überreicht.

In launiger Laudatio hob Frau Teufel die Tatsache hervor, dass man sich keinen besseren Schulleiter denken könnte, lobte die stets offene Tür des Herrn Düchting und erwähnte die zahlreichen oft auch „verrückten Ideen“, die er selbst gehabt oder stets unterstützt hat und die schon einiges bewegt haben.

In gewohnter Bescheidenheit und unprätentiöser Art gab Herr Düchting mit der Bemerkung: „Dazu gehören aber auch immer Zwei!“ elegant die Erwiderung.

TOP 3:

Stellvertretender Schulpflegschaftsvorsitzender Herr Jörg Steinert referiert zu „**Eltern machen Schule**“, eine Qualifizierungsmaßnahme für Eltern des **Mercator Schulclubs**: Eine Veranstaltung zu Thema: „Unterschiedliche Schulsysteme“ fand erfolgreich statt.

Als neues Modul ist geplant: „Elternabende lebendig gestalten- Elterncoaching“ Diese im Juli stattfindende Veranstaltung soll als Termin-Angebot an die Eltern übermittelt werden.

Weiter: **Das Mercator-Fest** (MultiMercator – Schulclub Sommerfestival) wird in Kooperation mit allen Mitgliedern des Mercator-Schulclubs am Freitag, 06.06.2008, von 16:30 – 19 Uhr im Oktogon auf Zollverein stattfinden. Unsere Schule wird durch einen Ausschnitt aus der „Schatzinsel“ vertreten sein. Interessierte Eltern erhielten Eintrittskarten für dieses Fest.

Eine gute weitere Idee aus der Arbeit des Mercator-Schulclubs: Die Gestaltung des **Kochbuchs** nimmt konkrete Formen an, Eltern können bis zum 01.06. gute Kochrezepte per email einreichen. Zu Weihnachten wird dieses Kochbuch in den beiden beteiligten Schulen (Frida-Levy-Gesamtschule und Hauptschule Am Stoppenberg) zum Preis von ca. 8.90 € angeboten werden.

Zur Sprache kam in diesem Zusammenhang die Bitte, an Eltern **versandte e-mails auch zu beantworten bzw. den Eingang zu bestätigen, besonders wichtig bei Einladungen** etc.

TOP 4:

Terminplan. Die Positionierung beweglicher Freitage wird diskutiert. Der Besinnungstag findet am 8. März statt. Informationen über weitere Ergebnisse werden ins web gestellt.

TOP 5:

Stand COM- Haus der Stille und Begegnung

Für das COM- Haus ist ein Bauverein eingetragen. Der Bauantrag ist bei der Stadt gestellt. Die Finanzierung ist deutlich weiter als geplant.

Kontonummer für Spenden et al. unter www.com-stoppenberg.de

Weiter: **Die Oldie- Nacht** war ein Supererfolg, alle „999 Plätze“ waren vergeben, „die Halle war voll“ (Frau Andrea T. aus E.)

Die Stimmung war toll, die vielen freiwilligen Helfer leisteten gute Arbeit, die Kooperation besonders mit der Realschule war hervorragend, so Frau Teufels Bericht. Gegen vier Uhr morgens war man fertig, auch mit putzen. (a.a.O.)

Auf das Musical (Als die Tiere die Schimpfwörter verlernten), eine Gemeinschaftsproduktion der Betreuungsgruppen der Nikolaus- und der Wilhelmschule sowie der Hauptschule Am Stoppenberg unter Leitung von Frau Teufel, wurde noch einmal hingewiesen. Auch diese Aktion brachte ähnlich wie die Oldie-Night einen vierstelligen Eurobetrag für das Konto des COM-Bauvereins.

Hinweis auf www.goodsellers.de: Direkt nach den Sommerferien wird mit Hilfe dieses Unternehmens ein weiterer Beitrag zum Bau von COM geleistet: Alle Familien, die gut erhaltene Gegenstände abgeben können, erhalten eine (kostenfreie) Telefonnummer von goodsellers, teilen darüber mit, um welche Gegenstände es sich handelt und erfahren einen Termin, wann diese Dinge abgeholt (bei größeren Gegenständen) oder wann sie in der Schule abgegeben werden können. Danach übernimmt goodsellers über ebay den Hinweis, den Verkauf bzw. die Versteigerung, die Rechnungserstellung und Auslieferung sowie ggf. die Zahlungserinnerungen und Mahnungen für diese Gegenstände. Abzüglich eines Prozentsatzes für das Unternehmen geht der gesamte Gewinn dieser Aktion an den COM-Bauverein. Wichtig: Diese Aktion darf nicht mit einem Trödelmarkt verwechselt werden; nur gut erhaltene Ware wird bei ebay Abnehmer finden. Die genauen Termine werden per Flyer und Internet bekannt gegeben. Willkommen sind auch Waren aus dem Bekannten-, Freundes- Nachbarschaftskreis.

TOP 6:

Bildung von Schulpflegschaftsteams

Frau Teufel schlug vor, die Vorsitzenden der Schulpflegschaft durch ein **Pflegschafts-Team** zu erweitern, um auf diese Weise die Arbeit der gesamten Schulpflegschaft auf eine breitere Basis zu stellen.

Nach einer weiteren Erläuterung und Diskussion stimmten die TeilnehmerInnen dem Vorschlag zu.

Eltern stellten sich zur Wahl, gewählt wurden:

Frau Ocepek und Frau Gronau

Beide nahmen die Wahl an.

TOP 7:

Verschiedenes

- Herr Düchting weist hin auf
 - Aufführung der „Schatzinsel“, WPU-Kurs unter Leitung von Herrn Georg Wawerek (Info im Foyer),

- Folkwang bietet „meet the artist“ an (Künstlertage) für Schüler von 12- 16 Jahren.
- Wegen mehrerer Anlässe mit Pseudo-Notfällen und **Mobilphon-Benutzung** (Anruf von Schülern: „Mutti, hol mich ab, ich bin krank“ oder „....der Lehrer quält uns...“) wird von der Schulleitung noch einmal darauf hingewiesen, dass die Schulordnung nach wie vor gilt. Sollten Eltern also das Gefühl haben, dass ihr Kind vorzeitig den Schulbesuch beenden muss, so führt der Weg ausschließlich über das Sekretariat, die Schulleitung und ein Gespräch außerhalb des Klassenraums. Im übrigen ist bestens dafür gesorgt, dass Eltern von der Schule benachrichtigt werden, falls ein Kind vorzeitig nach Hause muss.
- Frau Teufel: **Das Elternbüro** wird zurzeit umstrukturiert. Im kommenden Jahr ist zu erwarten, dass von hier neue Impulse ausgehen werden.
- **Die Fördergemeinschaft** bittet durch Frau Mundt (Vorsitzende) um Sa-latspenden für den **FÖGE-Kennenlern-Tag am Mittwoch, 18.06. 2007**. Viele Eltern erklären sich namentlich dazu bereit.
- Herr Düchting macht darauf aufmerksam, dass zum Ende dieses Schuljah-res 23 Mütter und Väter aus dem **Kreis der Tagesheimeltern** ausschei-den. Für das kommende Schuljahr ist daher **dringend „Nachwuchs“ auch aus dem Kreis der Eltern, Großeltern, Verwandten ... gesucht**, deren Kinder bereits jetzt die Schule besuchen. Nur auf diese Weise kann sicher gestellt werden, dass die gewohnten Angebote der Eltern für unsere Kinde in dieser Tagesheimschule aufrecht erhalten werden können (Bröt-chen- und Milchverkauf zwischen 8 und 10 Uhr, Teestubenbetreuung in der Mittagszeit, Freizeitangebote am Donnerstag, 14: 30-16 Uhr, Betreu-ung der Bücherei, Spiel- und Betreuungsangebote in der Mittagszeit, neue Impulse ...). **Meldungen nimmt Herr Sieg ((Tel: 832 00 89)** fortlau-fend entgegen. Hier erhalten Eltern auch Auskunft über Zeiten, Erwartun-gen und Erfahrungen

Um 21:08 Uhr schließt Frau Teufel die Sitzung der Schulpflegschaft.

12.06.08

Für das Protokoll
Peter Nolte, M.A., 9c